

Internationaler Festivalcampus

Forschung und Erfahrung

Auch 2013 unternehmen Studierende europäischer Kunsthochschulen und Theaterinstitute Exkursionen in das Ruhrgebiet und besuchen bei der Ruhrtriennale Seminare und Workshops, die das Festival begleiten. Für den Festivalcampus verlassen Nachwuchskünstlerinnen und -künstler und künftige Kulturschaffende ihren akademischen Ausbildungskontext und bringen ihre Kompetenzen in Diskussionen und Projektarbeit ein.

In der inspirierenden Atmosphäre des Festivals sammeln sie Seherfahrungen, sprechen über das Gesehene und tauschen sich über die disziplinären Grenzen hinweg aus. Der Festivalcampus bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Einblicke in die künstlerische Praxis und die Möglichkeit, in einen lebendigen Diskurs zu treten – sowohl untereinander wie auch mit dem Team der Ruhrtriennale und vor allem mit den internationalen Künstlerinnen und Künstlern des Festivals selbst.

Was bedeutet es, Raum zu erfahren? Auf welche Weise ist jeder von uns durch Räume geprägt? Zur Erörterung dieser Fragen lädt die Ruhrtriennale Promovierende der Kulturwissenschaften aus zehn europäischen Universitäten vom 4. bis 8. September 2013 auf das Gelände der Jahrhunderthalle Bochum ein. Die Europäische Summer School wird vom Gießener International Graduate Centre for the Study of Culture und seinen Partnern in Kooperation mit der Ruhrtriennale organisiert.

Insgesamt werden 236 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 18 Hochschulen und zehn Ländern erwartet:

Universität Tel Aviv, Abteilung für Theaterwissenschaft
Jagellonian Universität Krakau, Abteilung für Theaterwissenschaft
Norwegische Theaterakademie Fredrikstad, Abteilungen für Szenographie und Performance
Shanghai Theater Academy
Zürcher Hochschule der Künste, Abteilung für Szenographie
Mozarteum Salzburg, Abteilungen für Regie, Schauspiel und Bühnenbild
Goethe Universität Frankfurt, MA Dramaturgie
Institut für Angewandte Theaterwissenschaft, Justus-Liebig-Universität Gießen
Universität Hildesheim, Studium der Szenischen Künste
Universität Hamburg, MA Performance Studies
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Abteilung für Theaterwissenschaft
Folkwang-Universität Essen, Regieabteilung
Universität Witten/Herdecke, Studium der Kulturellen Praxis
Ruhr-Universität Bochum, MA Szenisches Forschen
FH Dortmund, Abteilung für Szenographie
sowie Mitglieder der East European Performance Art Platform aus Polen, Moldova, Armenien und der Ukraine

Konzeption und Koordination – Philipp Schulte
Kontakt: festivalcampus@ruhrtriennale.de

In Zusammenarbeit mit der Allianz Kulturstiftung.

Studentenpass und weitere Angebote für Studierende

Die Ruhrtriennale hat auch in diesem Jahr 50 Festivalpässe an Studierende unter 27 Jahren verlost. Der Festivalpass berechtigt nach Verfügbarkeit zum freien Eintritt zu allen Produktionen der Ruhrtriennale 2013. Auf Anregung und durch Finanzierung des Vereins der Freunde und Förderer der Ruhrtriennale, wurde 2012 mit dem Studentenpass erstmalig ein Angebot geschaffen, das 50 Studierenden den Besuch möglichst vieler Ruhrtriennale-Veranstaltungen ohne eine finanzielle Hürde ermöglicht. Über 800 Bewerbungen gingen in diesem Jahr ein, per Losverfahren wurden die 50 Gewinner ausgewählt. Die Bewerbungen kamen größtenteils von Studierenden der Region. Das Angebot war bereits 2012 ein voller Erfolg: 60% der Teilnehmer hätten die Ruhrtriennale ohne Studentenpass nicht besucht. 92% der Teilnehmer möchten die Ruhrtriennale 2013 auch ohne Studentenpass wieder besuchen.

Weitere Angebote für Studierende

50 % Studentenrabatt — Studierende (<27 Jahre) erhalten seit 2012 generell 50 % Rabatt auf alle Veranstaltungen.

Last-Minute Tickets — Studierende (<27 Jahre) können ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn Restkarten für 10 € erwerben.